



Gegenstempel Rad auf Doppelstüber Kleve

Der Gegenstempel zeichnet die Umlauffähigkeit einer fremden Münze in Stadt und Bistum Osnabrück aus.

Dieser befindet sich auf einem Doppelstüber des Herzogtums Kleve, geprägt im 15. Jahrhundert.

Die vom Bischof weitgehend unabhängige Stadt markierte im Spätmittelalter fremde Groschenmünzen mit Gegenstempeln, kleine zusätzliche Stempelbilder auf der Münze. Seit dem 16. Jahrhundert wurden eigene Kupfermünzen geprägt.

Informationen

Münze

•

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F 11

Inv. M26881
